

Eingang: 31.01.2013, 10.55 Uhr

NR 511

Frankfurt am Main, 31.01.2013

Dringlicher Antrag
der FREIE WÄHLER - Fraktion im Römer
gemäß § 17 (3) GOS

Wasserversorgung bleibt in öffentlicher Hand

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- **Die Wasserversorgung der Bürger der Stadt Frankfurt am Main muss auch künftig in den Händen der Mainova oder einem städtischen Betrieb bleiben.**
- **Eine von der EU geplante europaweite Ausschreibung für die Konzessionen zur Trinkwasserversorgung wird abgelehnt.**

Begründung:

Wie die negativen Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt haben, kann der Verkauf und die Ausgliederung von elementar wichtigen Versorgungsgesellschaften an die Privatwirtschaft zum Bumerang werden. Die Preise werden voraussichtlich steigen und eine bezahlbare Versorgung der Bürger könnte immer weniger gewährleistet sein.

FREIE WÄHLER - Fraktion im Römer

Wolfgang Hübner
Fraktionsvorsitzender

Antragsteller:
Wolfgang Hübner
Martha Moussa
Hans-Günter Müller
Patrick Schenk

Ä - StR Markus Frank